

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XII	Seite 167
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengerinderates	verhandelt am: 02. Februar 2011		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:00 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 7		
entschuldigt: Christa Klöhn, Georg Fuchs			
außerdem anwesend: Hr. Liebs: 20:00-21:15 Uhr			

Protokoll der öffentlichen Sitzung – Sitzungsleitung: H. Lang

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
1.	Besinnung: B. Haug	
2.	Eröffnung <ul style="list-style-type: none"> Feststellung der Beschlussfähigkeit - KGR ist beschlussfähig Tagesordnung 	
3.	Fundraising (Pfr. Hruby; Hr. Liebs) Herr Liebs (vom OKR beauftragter Pfarrer für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising) erläutert in einem einstündigen Referat erfolgreiches "Fundraising". Er hat sich gezielt mit der Refinanzierung vorgegebener Projektbeispiele unserer KG auseinandergesetzt. Pfr. Hruby liegen schriftliche Informationen vor, die bei Interesse ausgeliehen werden können. Der KGR sucht nach neuen Ansätzen, die mehr identifikationsstiftend sind als bisher. Herr Liebs bestätigt im Wesentlichen die grundsätzlichen Fundraising-Ansätze, die bereits genutzt werden. Bzgl. Form und Inhalt hat er zum Teil interessante und ansprechende Ideen. Der KGR nimmt das Angebot Herrn Liebs dankbar auf, Faltblätter und Briefentwürfe korrekturlesen. Die Anregungen sollen auf Ostdorfer Verhältnisse zugeschnitten weiterverfolgt werden.	Fundraising
4.	Protokoll <ul style="list-style-type: none"> 19.01.2011: das Protokoll wird mit Ergänzungen verabschiedet (s. Protokoll). 	Protokoll
5.	Finanzen (M. Stahl, H. Lang) <ul style="list-style-type: none"> Bericht zu HHP-Besprechung mit KiVSt vorgestellt werden die Summenergebnisse der verfügbaren pauschalierten Sachmittel gemäß Haushaltsplan (HHP): Einnahmen gesamt: 13.670 € Ausgaben gesamt: 11.560 € Planergebnis gesamt: 2.110 € <p>Der 1. Vorsitzende H. Lang, Kirchenpfleger M. Stahl und der stv. Bezirksrechner Herr Herre stimmen in der Bewertung überein, dass ein Planergebnis dieser Größenordnung - gemessen an der Ausgabenentwicklung der vergangenen Jahre – nur unter diszipliniertem Ausgabeverhalten aller Budgetverantwortlichen im tatsächlichen Ergebnis zu einer „schwarzen Null führt“. Das von der KVSt. vorgegebene Ziel der Rücklagenbildung kann nicht erreicht werden. Der Haushaltsplan gerät nicht zuletzt durch deutliche Mehrausgaben für Heizung und höhere Kosten des Kirchenbezirks unter Druck. In der Folge werden den einzelnen Arbeitsbereichen die nominellen Budgets nicht in voller Höhe zur Verfügung gestellt werden können. M.Stahl und H.Lang werden hierzu in der nächsten KGR-Sitzung einen detaillierten Budgetplan zur Verabschiedung vorlegen. Zudem werden Einsparmöglichkeiten zu prüfen und zu entscheiden sein.</p> <p>Folgende Beschlüsse werden gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> Beschlussantrag zu Umsetzung HHP 2011 (H.Lang): Bis zur Verabschiedung des HHP 2011 durch die kirchliche Verwaltungs- 	Finanzen Beschlüsse Umsetzung

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN	Band: XII	Seite 168
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengeraderates	verhandelt am: 02. Februar 2011 Gemeindehaus Ostdorf Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:00 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 7 entschuldigt: Christa Klöhn, Georg Fuchs außerdem anwesend: Hr. Liebs: 20:00-21:15 Uhr	

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>stelle werden aussch. Ausgaben getätigt, die sachlich keinen Aufschub dulden. Beschaffungsmaßnahmen ohne dringenden Grund können nicht getätigt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kirchengemeindeversammlung zu HHP 2011 : Beschlussantrag (H.Lang): H. Lang wird beauftragt, eine Kirchengemeindeversammlung vorzubereiten zur <ul style="list-style-type: none"> - Information der KG über den HHP 2011 - Information der KG über die Gesamtsituation der finanziellen Lage in enger Abstimmung mit dem KGR, der kirchlichen Verwaltungsstelle und dem Dekanat. Der Antrag wird mit 6 Ja Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. Unkostenbeteiligung an Fortbildungen hier: Kongressteilnahme Matthias Fritz „Gemeinde 2.0“ Beschlussantrag (H.Lang): Anträge auf Kostenübernahme bzgl. Fortbildungen, die nicht zwingend erforderlich sind, sind nicht zu gewähren. Der Antrag von Matthias Fritz muss deshalb abgelehnt werden. Der Antrag wird mit 6 Ja Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. Rücklagen Medardus-Konzerte 2009 Beschlussantrag (M. Stahl): Die Rücklagen von € 1.000 für die Medardus-Konzerte aus dem Jahr 2009 sind aufzulösen zu Gunsten der Rücklage „Frei verfügbare Mittel“ Der Antrag wird einstimmig angenommen. Unkostenausgleich Posaunenchor Beschlussantrag (H. K-Foth) Ergänzend zum Beschluss vom 19.01.2011 unter TO Punkt 5 soll dem Posaunenchor das GD Opfer eines Sonntags zukommen. Der betreffende Opfersonntag ist mit dem Posaunenchor abzustimmen. Der Antrag wird mit 5 Ja Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein Stimme angenommen. 	<p>HHP2011</p> <p>Vorbereitung KG-Versammlung</p> <p>Fortbildungsmaßnahmen</p> <p>Rücklagen Medardus-Konzerte</p> <p>Posaunenchor</p>
6.	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Beschlussantrag (H. Lang): Veröffentlichung der Tagesordnungen zum öff. Teil der KGR-Sitzungen <ul style="list-style-type: none"> • per Aushang in den Schaukästen der Kirchen • auf der Internetseite der Kirchengemeinde Der Antrag wird einstimmig angenommen. Beschlussantrag (H. Lang): Veröffentlichung der Protokolle zum öff. Teil der KGR-Sitzungen <ul style="list-style-type: none"> • einzusehen im Pfarrbüro • Veröffentlichung auf der Internetseite der Kirchengemeinde 	<p>Beschlüsse Öffentlichkeitsarbeit</p>

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XII	Seite 169
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengeraderates	verhandelt am: 02. Februar 2011 Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:00 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 7 entschuldigt: Christa Klöhn, Georg Fuchs außerdem anwesend: Hr. Liebs: 20:00-21:15 Uhr		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	Der Antrag wird mit 6 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme angenommen.	
7.	Gottesdienste <ul style="list-style-type: none"> • <u>Segnungsgottesdienst</u> Pfr. Hruby schlägt vor, auch 2011 in einem GD anzubieten, dass sich Mitarbeitern für ihren Dienst segnen lassen können. Beschlussantrag (Pfr. Hruby): Durchführung eines Segnungsgottesdienstes am 27. Feb. 2011 Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt • <u>Osternacht</u> Pfr. Hruby kümmert sich um geeignete Liturgie. 	Gottesdienste
8.	Erfahrungsaustausch - Berichte Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • 22.01. Mitarbeiterabend – überwiegend positive Rückmeldungen • 27.01. Seniorennachmittag – Frau Bär übernimmt künftig Geburtstagsgrüße. • 01.02. Frauenfrühstück Geislingen – keine Rückmeldung bekannt 	Erfahrungen
9.	Verschiedenes <u>Termine</u> <ul style="list-style-type: none"> • KGR-Vorbereitung: 22.02.11, 19:45 Uhr • 06.03.11, 10 Uhr Aussendung Christina Lohrmann wird nach Tansania ausreisen – Veranstaltung in Geislingen • März: „Faszination Bibel“ Einführung in die Bibel mit Ehepaar Laux, Veranstaltung in Geislingen, Genaue Termine werden noch bekanntgegeben • 16.04.11, 20:00 Uhr Einladung des Gesangsvereins an KGR – Bitte um Rückmeldung bis zum 02.03.11 (KGR) • Verschiebung des Visitationsgottesdienstes auf den 17. Juli, weil Pfr. Junginger am 10. Juli verabschiedet wird. • Gemeindeforum am 11. Mai soll um 20 Uhr beginnen, schlägt Dekan Seitz vor. • Anregung Pfr. Hruby: Israelreise vom 9. bis 16. September 2011 als Gemeindefahrt, an der auch Auswärtige teilnehmen können. • Information durch B. Haug: Der Eltern-Kind-Kreis wurde mangels Nachwuchs zum Januar 2011 aufgelöst. 	

gez. Irma Schwarz
Protokollantin

gez. Pfr. Johannes Hruby
2. Vorsitzender